

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 17.

Dresden, am 4. December

1873.

Siebenzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 3. December 1873.

Inhalt:

Anzeige, die Auslegung des Protokolls über die letzte Sitzung betr. — Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 220 bis 231. — Berathung des Berichts R. d. IV. Deput. über die drei Petitionen der Gemeinden Colmütz, Görzig und Lichtensee auf Aufhebung von § 11 des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838. (Bericht R. d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. Kr. 1. Bd. S. 75 flg.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 18 Minuten in Anwesenheit des Staatsministers Dr. von Gerber und des Regierungsraths Dr. von Freiesleben und in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung eröffne ich mit der Mittheilung, daß das Protokoll über die letzte Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Der Abg. Kirbach hat sich wegen Unwohlseins für die heutige Sitzung entschuldigt.

Ich bitte die heutige Registrande vorzutragen.

(Nr. 220.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Abg. Ludwig, die Verkündigung des Unfehlbarkeitsdogmas durch Verlesung des Fuldaer Hirtenbriefes von den Kanzeln betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Dieser Bericht ist gedruckt und wird heute noch zur Vertheilung kommen.

Ich frage die Kammer, ob ich diesen Bericht für die nächste Sitzung nächsten Freitag Vormittags 10 Uhr unter der Voraussetzung der Zustimmung der Staatsregierung

II. K. (i. Abonnement.)

auf die Tagesordnung setzen darf? Wünscht Jemand das Wort?

(Pause.)

Giebt mir die Kammer diese Ermächtigung?
Einstimmig ertheilt.

Die königliche Staatsregierung?

Staatsminister Dr. von Gerber: Ist einverstanden.

(Nr. 221.) Die Gesellschaft „Societät“ durch Herrn Advocat Dr. Robert Schmidt hier ladet die Herren Kammermitglieder zur Theilnahme an ihren Wintervergütungen ein.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich spreche für diese Einladung im Namen der Kammer den Dank zu Protokoll aus.

(Nr. 222.) Petition Dorotheen verw. Clausitzer in Dresden um Entschädigung für durch Errichtung eines Militärmassenquartiers gehabte Verluste.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 223.) Die vierte Deputation erbietet sich zur mündlichen Berichterstattung über die Petition des Gasthofbesizers Hempel in Connewitz und 28 Genossen und des Musikdirectors Wenk zu Leipzig und 8 Genossen, Abänderung von Bestimmungen in Bezug auf das Tanzwesen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

(Nr. 224.) Petition der städtischen Collegien zu Elsterberg um Concessionsertheilung zur Fortsetzung der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahn von Weischlitz bis Hof (überreicht durch Herrn Abg. Körner).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.